

## Infoblatt zum Thema Statistik...

Die statistische Auswertung wurde nochmals aktuell von uns überarbeitet um die Umsatzdaten transparenter zu gestalten und das „Problemthema“ Abschlagszahlungen ideal zu lösen. Nachfolgend möchten wir Sie über die Neuerungen informieren und die Arbeitsweise der statistischen Gruppenauswertung vermitteln.

### Wie arbeitet die statistische Gruppenauswertung?

Für die Gruppenauswertung werden die Umsätze aller Altrechnungen verarbeitet. Dabei spielen die hinterlegten Lagernummern der Positionen im Auftrag eine entscheidende Rolle. Denn nur für Positionen, bei denen Sie im Auftrag eine Lagernummer hinterlegt haben, kann eine korrekte, warengruppenspezifische Auswertung erfolgen.

**Tipp:** Sie können verhindern, dass eine Rechnung mit fehlenden Warengruppen gedruckt wird. Dazu aktivieren Sie in den Grundeinstellungen die Option: „Nummerneingabe erzwingen“.

### Reservierte Warengruppen 0x und deren Bedeutung

Warengruppen, die mit 0x beginnen sind für interne Zwecke von uns reserviert und dürfen nicht von Ihnen belegt werden. Für Ihre Gruppenauswertung stehen Ihnen die Warengruppen 1x bis 9x zur freien Verfügung.

- **Warengruppe 06 - Nachlässe:**

Diese neu eingeführte Warengruppe enthält Nachlässe durch die neue Rabattdfunktion, bei der ein einmaliger Betrag abgezogen wird (errechnet durch eine hinterlegten Prozentsatz). Sie können bei sonstigen Nachlässen hierfür ebenfalls die Warengruppe 06 verwenden.

- **Warengruppe 07 - Differenzbeträge:**

Diese neu eingeführte Warengruppe enthält Differenzbeträge, die bislang unter der Warengruppe 09 gemeinsam mit undefinierten Umsätzen verbucht wurden. Die Trennung dieser Umsätze ermöglicht jetzt eine bessere Transparenz dieser Umsätze und wirkt sich auch rückwirkend auf bereits abgerechnete Aufträge aus.

**Was sind Differenzbeträge und wie entstehen diese?** Sobald die Auftragssumme zur Summe aller Positionen im Auftrag differiert, wird dieser Differenzbetrag unter Warengruppe 07 verbucht.

Ein typischer Differenzbetrag kann durch zusammengefasste Positionen entstehen. Für die Statistik werden alle internen Zeilen berücksichtigt, denn hier haben Sie ja für jeden Artikel oder Leistung die Warengruppen per Lagernummer aufgeschlüsselt.

Ein Beispiel:

Zeile	Positio	Nummer	Menge	Einheit	Text	VK-Preis
1						
2		ZUSAMMEN	1,00		Zusammengefasster Artikel	99,29
3		21000000	2,00		Musterartikel 1	12,45
4		35005242	3,00		Musterartikel 2	18,98
5		95200521	1,00		Musterleistung 3	17,45
6						

Wenn Sie nun den Betrag der übergeordneten Position abändern (beispielsweise um diesen optisch zu runden), dann entsteht in diesem Moment eine Differenz zu den Unterpositionen,

deren Preise sich ja dadurch nicht ändern (es sein denn, Sie korrigieren die Beträge manuell).

Zeile	Positio	Nummer	Menge	Einheit	Text	VK-Preis
1						
2		ZUSAMMEN	1,00		Zusammengefasster Artikel	100,00
3		21000000	2,00		Musterartikel 1	12,45
4		35005242	3,00		Musterartikel 2	18,98
5		95200521	1,00		Musterleistung 3	17,45
6						

In diesem Beispiel wird also ein Nettodifferenzbetrag in Höhe von 0,71 EUR in der Warengruppe 07 verbucht (den Sie ja auch faktisch durch die Rechnungsstellung umgesetzt haben).

Wichtig: Wenn Sie bei zusammengefassten Positionen interne Zeilen löschen, und die übergeordnete Zeile beibehalten, entsteht ebenfalls ein Differenzbetrag!

- **Warengruppe 08 – Teil- bzw. Abschlagszahlungen:**

**Hinweis:** In aktuellen Programmversionen werden sämtliche Positionen mit den ursprünglichen Warengruppen gespeichert. Die Hilfswarengruppe 08 entfällt in diesen Programmversionen bzw. wird nur bei pauschalen Teilrechnungsbeträgen oder älteren Rechnungen ausgewiesen.

Seit **raum level8** wurde ein neues System für die Abschlagszahlungen eingeführt, das nun auch die richtige Behandlung der Abschläge bei einer statistischen Gruppenauswertung ermöglicht.

**Das Prinzip:** Jede Abschlagszahlung muss in **raum level8** als Rechnung verbucht werden, damit diese buchhalterisch korrekt erfasst ist.

Damit die Umsätze der Positionen, die ja zum einen in der Abschlagszahlung und zum anderen wiederholt in der Schlussrechnung aufgeführt sind, bei der Gruppenauswertung nicht doppelt ausgewertet werden, gibt es seit geraumer Zeit die neue Druckvariante „Teilrechnung“.

**Die Teilrechnung:** Beim Druck über diesen Menüpunkt werden automatisch alle Positionen der Abschlagsrechnung unter der Warengruppe 08 verbucht. Dabei werden einfach die Lagernummern aller Positionen beim Verbuchen mit Warengruppe 08 überschrieben. Wenn Sie eine verbuchte Teilrechnung über die Altrechnungen aufrufen, werden Sie feststellen, dass bei allen Positionen nun die Warengruppe 08 hinterlegt ist.

Bei der Verbuchung einer Teilrechnung müssen Sie diese einem Hauptauftrag (also der Schlussrechnung) zuweisen.

**Die Schlussrechnung:** Der Betrag, das Rechnungsdatum und die Auftragsnummer der Abschlagsrechnungen werden bei dieser neuen Druckvariante "Teilrechnung" automatisch in der Schlussrechnung vermerkt.

Bei der statistischen Gruppenauswertung werden die in der Schlussrechnung vermerkten Abschlagszahlungen als negativer Betrag unter Warengruppe 08 verbucht.

Somit ist die Warengruppe 08 wieder ausgeglichen:

[Summe der verbuchten Teilrechnungen] - [Summe der hinterlegten Abschläge der Schlussrechnung]

**Hinweis 1:** Lediglich bei Abschlagsrechnungen, die Sie mit dem herkömmlichen System gedruckt haben, wird die Summe der Abschlagsbeträge innerhalb der Warengruppe 08 nicht ausgeglichen.

In diesem Fall haben Sie immer eine entsprechend negative Summe in Warengruppe 08, die als Ausgleich für die doppelt verbuchten Positionsbeträge dient.

Die nach dem alten System erfassten Abschläge können zwar die Beträge der einzelnen Gruppen verfälschen (aber nur dann, wenn Sie bei der Abschlagsrechnung reale

Warengruppen für die Position(en) verwendet haben), die Gesamtauswertung bzw. die Gesamtsumme aller Warengruppen ist jedoch durch den Ausgleich der negativen Summe in Warengruppe 08 (aus der Schlussrechnung) in jedem Fall korrekt.

- **Warengruppe 09 – undefinierte Umsätze:**

In Warengruppe 09 werden alle Umsätze zugeordnet, die keine oder eine ungültige Lagernummer haben. Eine Lagernummer ist für die statistische Auswertung dann ungültig, wenn die erste(n) Ziffer(n) keiner gültigen Warengruppe entspricht – also beispielsweise wenn Sie eine Textbezeichnung als Lagernummer eingegeben haben.